

Nineteenth Century American Paper and Mediums ...



Baker, Cathleen A: *From the Hand to the Machine. Nineteenth-Century American Paper and Mediums: Technologies, Materials, and Conservation*. Ann Arbor, MI: The Legacy Press, 2010. 432 pp, numerous ill. ISBN 978-0-9797974-2-2. USD 65,00.

Cathleen A. Baker hat ein Buch geschrieben, in dem sie das Wissen und die Erfahrung vermitteln möchte, die sie im Laufe ihres fast 40jährigen Berufslebens im Bereich der Papierrestaurierung, des Papiermachens und des Druckens von Büchern, erworben hat,

Sie hat lange Jahre am Studiengang Papierrestaurierung des Buffalo State College unterrichtet, eine Biographie Dard Hunters geschrieben (Baker 2000) und dazu seinen Nachlaß gesichtet.

In der ausführlichen Einleitung beschreibt sie ihren beruflichen Werdegang und ihre zunehmende Faszination des Materials Papier. Wie sehr es ihr ein Anliegen ist, ihre Begeisterung mitzuteilen, macht folgendes Zitat deutlich: „The prospect of the daily discovery of another piece in an ever-expanding and complex jigsaw puzzle of the history of papermaking and the medium use is why I get out of bed every morning“.

(S. XII, Preface and Acknowledgements)

Das Buch richtet sich an Restauratoren, Kuratoren, Sammler und Künstler. Es soll Zugang zur Komplexität des Materials Papier vermitteln und Entscheidungsfindungen im Umgang mit Papierobjekten erleichtern.

Die ersten fünf der insgesamt neun Kapitel widmen sich dem Papier und seiner Herstellung, Kapitel sechs und sieben den Drucktechniken, Kapitel acht den Schreibmedien und Buntpapieren und Kapitel neun der Konservierung. Es folgen sechs

Appendices zu Themen wie Pergament, Papyrus und Reispapier, Sortenbezeichnungen und Maße von Papier des 19. Jahrhunderts, Testmethoden, Alterung von Papier sowie Empfehlungen zum konservatorischen Umgang und zur Lagerung von Papierobjekten. Ein Glossar und eine Bibliographie sind angefügt.

Obwohl der Titel des Buches auf Papier des 19. Jahrhunderts hinweist, beschränkt sich der Inhalt nicht nur auf die Technologie dieses Zeitraums. Es wird die Entwicklung der Papierherstellung in Amerika von ihrem Beginn vom Ende des 17. Jahrhunderts an dargestellt – sowohl die Handschöpfung als auch die Maschinenproduktion. Ausführlich werden die Stoffbereitung, die technischen Abläufe und Neuerungen und die Papiercharakteristiken beschrieben.

Ein ganzes Kapitel der Drucktechniken ist dem Hochdruck gewidmet, insbesondere dem Buchdruck. In aller Ausführlichkeit werden Matrizenherstellung und verschiedene Pressen beschrieben. Hier wird deutlich, daß sich die Autorin während ihres Studiums intensiv mit der Buchherstellung beschäftigt hat. Die anderen Techniken, Tief- und Flachdruck und die Photomechanischen Reproduktionsverfahren werden in einem Kapitel knapp zusammengefaßt. Im Kapitel der Schreibstoffe werden verschiedene Tinten und Zeichenstifte (Kohle, Blei, Kreide) und Buntpapiere vorgestellt.

Cathleen Baker nutzt das Kapitel zur Konservierung, um ihre reichen Erfahrungen als Restauratorin zu vermitteln. Sie beschreibt Beobachtungen, die sie an Papieren während der Behandlungen gemacht hat. Nach allgemeinen Überlegungen zu Restaurierungsentscheidungen beschreibt sie einzelne Restaurierungsschritte, wie Oberflächenreinigung, Abnehmen von Kaschierungen und Klebestreifen, Wässern und Entsäuern, Bleichen, Saugtischenwendung, Trocken und Glätten, Klebstoffe, Schließen von Risse und Ergänzen von Fehlstellen.

Am Kapitel zur Konservierung werden die Schwachstellen des Buches deutlich. Die Gewichtungen der einzelnen Beschreibungen sind nicht immer nachzuvollziehen. Manche Restaurierungsschritte werden genau beschrieben, andere nur angedeutet. In diesem Zusammenhang wäre es interessanter gewesen zu erfahren, welche Beobachtungen die Autorin bei der Bearbeitung von Papieren speziell des 19. Jahrhunderts gemacht hat, doch leider bleibt sie hier allgemein.

Im gesamten Buch sind außer bei direkten Zitaten nur selten Quellen angegeben. So ist es schwer, Inhalte zu vertiefen oder abzusichern. Die Quellen sind wohl in der ausführlichen Bibliographie zu suchen.

Cathleen Baker hat einen reichen, interessanten Schatz an Erfahrungen im Umgang mit Papier, die sie uns in diesem Buch mitteilt. Sie ist eine Praktikerin, die dadurch viele Beobachtungen in ihrem Arbeitsalltag machen konnte, die für Menschen, die mit Papier arbeiten sehr interessant sind. Allerdings bleibt der Eindruck, daß sie zu ambitioniert all ihr Wissen in einem Buch zusammenfassen wollte und sich dabei etwas im „ever-expanding and complex jigsaw puzzle“ verirrt hat.

Weiterführende Literatur

Baker, Cathleen A: *By His Own Labor. The Biography of Dard Hunter*. New Castle, DE: Oak Knoll Press, 2000.

Hunter, Dard: *Papermaking: The History and Technique of an Ancient Craft*. New York: Knopf, 1947; reprint ed., New York: Dover, 1978.

van der Linden, Fons: *DuMont's Handbuch der grafischen Techniken*. Köln: DuMont, 1983.

Unger, Arthur: *Die Herstellung von Büchern, Illustrationen, Akzidenzen usw.* Halle (Saale): Wilhelm Knapp, 1923.

Hildegard Homburger, Krefelder Str. 17, 10555 Berlin, Germany, Tel./Fax +49-30-3912503, hombu@freenet.de